

Mannheimer Hockey-Derby

2. Liga: Die Damen des TSV empfangen den Feudenheimer HC

Mannheim. (miwi) Carsten-Felix Müller war sich vor dem Startschuss in die Feldsaison nicht sicher, welche Ziele er mit den Hockeydamen des TSV Mannheim verfolgen könnte. Nach dem Abstieg aus der Bundesliga hatte der Coach die Mannschaft übernommen und einen Neuaufbau ausgerufen. Der Wiederaufstieg war deshalb nicht das erklärte Ziel der TSV-Damen. Jetzt, vor dem Ende der Hinrunde, sieht die Lage allerdings ganz anders aus, denn mit sechs Siegen in sechs Partien haben sich die Mannheimerinnen zum klaren Favoriten entwickelt – und können mit einem Sieg heute Abend, 19 Uhr, im stadtinternen Duell gegen den Feudenheimer HC früh die Weichen in Richtung Aufstieg stellen.

Aktuell liegen die Müller-Schützlinge bereits sieben Punkte vor dem FHC, der bislang der einzige ernst zunehmende Verfolger war. Mit einem Dreier im direkten Duell könnten die Mannheimerinnen entspannt in die Winterpause gehen. „Es läuft gut bei uns, besser als erwartet“, sagt Müller zufrieden. Das gegenseitige Abtasten zwischen Übungsleiter und Mannschaft sorgte für keinen Leistungsabfall. Im Gegenteil: bislang setzte der Wechsel auf der Trainerbank neue Energien frei. „Die Mädels ziehen richtig gut mit und haben bislang konstant auf einem guten Niveau Hockey gespielt“, sagt der Coach zufrieden. Selbstbewusst gehen er und seine Spielerinnen deshalb ins Derby ge-

gen die zweitplatzierten Feudenheimerinnen.

Die Herren und die Damen des Mannheimer HC stehen am Wochenende vor Heimspielen gegen den TuS Lichterfelde in der Bundesliga und angesichts der eigenen Ambitionen unter Siegelzwang. Die Teams aus Berlin stehen jeweils auf einem Abstiegsplatz, so dass die Mannheimer drei Punkte holen müssen, um den eigenen Ansprüchen gerecht zu werden. Die MHC-Damen haben die Aussicht, mit einem Pflichterfolg die Tabellenführung zu verteidigen.

Tabellenführer können die Herren des TSV Mannheim selbst mit Erfolgen gegen Rot-Weiss Köln am Samstag und Lichterfelde einen Tag später nicht werden. Nach dem bisher überraschend guten Saisonverlauf besteht die Möglichkeit, dass sich das Team von



Stephan Decher

Stephan Decher (Foto: vaf) in der Hinrunde von den Abstiegsorgen befreit. „Wenn man bedenkt, dass wir in der vergangenen Saison nach der Hinrunde erst acht Punkte gesammelt hatten, sind die 13 bislang schon eine tolle Ausbeute“, sagt Decher. Gegen Lichterfelde sind die Mannheimer in der Favoritenrolle und auch gegen Köln ist der TSV nicht chancenlos.

Bundesliga Herren, Samstag, 14:30 Uhr: TSV Mannheim – Rot-Weiss Köln; **17 Uhr:** Mannheimer HC – TuS Lichterfelde; **Sonntag, 12 Uhr:** TSV Mannheim – TuS Lichterfelde.

Bundesliga Damen, Samstag, 14.30 Uhr: Mannheimer HC – TuS Lichterfelde.

2. Bundesliga Damen, heute, 19 Uhr: TSV Mannheim – Feudenheimer HC.